

VIELFALT VERBINDET

Interkulturelle Wochen – 22.9. bis 7.10.2018

September

22.9. | Samstag 20.00 Uhr
Bad Gandersheim Kaisersaal, Stiftsfreiheit 3

Jazz meets Ukraine und Russland. Eröffnung der Interkulturellen Woche(n) im LK NOM 2018

Träger/Trägerin: Initiative Kunst & Kultur Northeim e.V.

Der russische Alp-, Wald- und Flügelhornist Arkady Shilkloper wandert souverän und virtuos zwischen Jazz, Klassik und Folkmusik. Mit dem jungen ukrainischen Pianisten Vadim Neselovskyi hat er einen kongenialen Partner gefunden, der verschiedene Einflüsse des Blues und des Modern Jazz mit Folk- und Klassikelementen vereint. In ihren Kompositionen thematisiert das herausragende Duo musikalisch die grenzenlose Freiheit ihrer Heimat und fasziniert durch das von persönlichen Geschichten und Bildern bestimmte Zusammenspiel.

Karten im Vorverkauf: 17 Euro, Abendkasse: 20 Euro (ermäßigt: 10 Euro)
Vorverkaufsstellen unter www.kunst-kultur-northeim.de

Termin und Ort zu erfragen unter: Atelier Grundmann 0 55 61-92 40 84

Vielfalt verbindet. Vielfalt erleben.

Träger/Trägerin: Atelier Grundmann

Jugendliche haben vielfältige Interessen, Ideen, Träume und Ziele. Passend hierzu gestalten sie Figurensäulen, die miteinander verbunden werden. Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt. Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.malschule-grundmann.de>

23.9. | Sonntag 11.15 Uhr
Bad Gandersheim Kino Gandeon, Marienstraße 7

Kino-Matinée: Was passiert mit unseren Träumen, wenn wir angekommen sind?

Träger/Trägerin: Propstei Bad Gandersheim Seesen & einLeben Flüchtlingsinitiative

Der Film „Zentralflughafen Tempelhof“ erzählt von Aufbrüchen und Ankünften auf dem Tempelhofer Feld und in den Hangars des still gelegenen Berliner Flughafens, der 2015 als Notunterkunft für Geflüchtete hergerichtet wurde. Und von dem Leben jener Berliner, die sich davon träumen und jener Flüchtlinge, die davon träumen, endlich anzukommen. Im Anschluss wird zu einem einfachen Mahl und Gesprächen eingeladen.

24.9.–30.11. | Dienstag 15.30–17.00 Uhr
Northeim Entenmarkt 3-4

Kinder spielen überall! Kinder und Eltern spielen und basteln. Das Spiel als verbindendes Element.

Träger/Trägerin: Kinderschutzbund

Gemeinsam basteln wir Herbstschmuck und erproben Kinderspiele aus unterschiedlichen Ländern.

Alle Eltern sind aufgerufen, ihr Lieblingskinderspiel, das man in der Wohnung oder im Freien spielen kann, mitzubringen und vorzustellen. Diese Sammlung erstreckt sich über die gesamte Woche und kann nach dem Bastelnachmittag gern ergänzt werden.

24.9. | Montag
Einbeck

Multi-Kulti-Einbeck-Kids. Miteinander – Gemeinsam – in Vielfalt!

Träger/Trägerin: Förderverein Stadtbibliothek Einbeck

Schüler-Lesung + Workshop: Die Berliner Autorin Birgitta Behr führt Schüler_innen der 5. und 6. Klasse in die Welt von „Susi, die Enkelin von Haus Nummer 4“. Das Buch erzählt die Geschichte eines jüdischen Mädchens, das die Judenverfolgung überlebt hat und deren Erlebnisse dazu einladen, die Augen für Mithenschlichkeit und ein friedvolles Miteinander auf sehr berührende Weise zu öffnen. Dauer pro Schulklasse: 90 min.
Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Antje Bach, Stadtbibliothek Einbeck, Tel. 0 55 61 - 97 17 01.

26.9. | Mittwoch

Mo und die Arier. Allein unter Rassisten und Neonazis

Träger/Trägerin: Kreisvolkshochschule Northeim

Die afrodeutsche TV-Moderatorin Mo Asumang wagt ein spektakuläres und einzigartiges journalistisches Experiment. Mutig und entschlossen sucht sie die offene Konfrontation mit rechten Hassprediger_innen. Ein bestürzender Blick in die rechte Szene und ein Mut machendes und mitreißendes Beispiel, die eigene Angst zu überwinden und sich zur Wehr zu setzen.
Die Lesung wird an diesem Tag zweimal stattfinden. Orte und Zeiten werden in der Tagespresse und unter www.kvhs-northeim.de veröffentlicht.

26.9. | Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Uslar Sollingschule, Zur Schwarzen Erde 3

Schule und kulturelle Vielfalt – alles eine Frage der Perspektive!

Träger/Trägerin: Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Schule ist Treffpunkt verschiedenster Kulturen. Der schulische Alltag bietet daher ein großes Potential an Missverständnissen, umso mehr wenn Menschen unterschiedlicher Herkunft miteinander in Kontakt treten. Dieser Workshop ist für Lehrende an allen Schulen gedacht, die tagtäglich mit derartigen Situationen konfrontiert sind und diese interkulturellen Irritationen verstehen und (er)klären müssen – hierbei hilft manchmal ein Perspektivwechsel.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Katowiec, Bildungskoordination für Neuzugewanderte, Tel. 0 55 51-708 435.

26.9. | Mittwoch 16.00–17.30 Uhr
Northeim Café Dialog, Von-Menzel-Str. 2

Infoveranstaltung für EU-Bürger_innen

Träger/Trägerin: Café Dialog

Sind Sie neu in Deutschland und kommen aus einem Land der Europäischen Union? Brauchen Sie Unterstützung bei der Organisation Ihres neuen Lebens? Sie sind herzlich eingeladen, mehr über Bleibeperspektiven, Beruf, Deutschlernen, Kindergarten und Schule, sowie Krankenversicherung zu erfahren.
Dies soll als erste Orientierungshilfe dienen und Ihnen und Ihren Familien helfen, sich schneller in Deutschland zurechtzufinden und zu integrieren.

27.9. | Donnerstag 19.00 Uhr
Hardeggen Eichendorffstr. 3

Was sagen die Religionen zum Thema Vielfalt?

Träger/Trägerin: Bahá'í-Gruppe Hardeggen

Gemeinsam werden Schriften verschiedener Religionen gelesen und diskutiert, die sich mit dem Thema Vielfalt der Menschheit beschäftigen. Wie wird diese bewertet? Welche konkreten Handlungsideen für ein gutes Miteinander gibt es? Teilnehmende dürfen gern Texte der eigenen Religion ergänzen.

28.9. | Freitag 16.00–21.00 Uhr
Bad Gandersheim KLARO No. 14, Stiftsfreiheit 14

Interkulturelles Fest. Wir sind Viele und träumen gemeinsam einen Schritt weiter

Träger/Trägerin: Propstei Bad Gandersheim Seesen & Diakonie im Braunschweiger Land & Kulturforum Bad Gandersheim

Bei einem reichen Buffet aus unterschiedlichen Ländern und interkultureller Livemusik wird die Schönheit und Kraft des Lebens gefeiert. Es wird gespielt, gesungen und getanzt. Außerdem wird eine „Skulptur der Vielen“ von allen Anwesenden hergestellt.

29.9. | Samstag
Einbeck

Einbeck is(s)t bunt

Träger/Trägerin: Bündnis Einbeck ist bunt

In Einbeck wird zu einem bunten Nachmittag geladen, denn: „Es ist nicht wichtig, wie lange wir schon hier leben, es ist wichtig, dass wir gerne hier leben, uns kennenlernen und auch einmal zusammen feiern.“ Dazu laden das Bündnis „Einbeck ist bunt“ und die griechische Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen werden in der Tagespresse veröffentlicht.

30.9. | Sonntag 16.00 Uhr
Hardeggen Muthausaal, Burgstr. 2

Kyoto Mon Amour

Träger/Trägerin: Initiative Kunst & Kultur Northeim e.V.

Musik, Philosophie, Religion, Kultur und die Natur Asiens faszinierten den weithin bekannten Schlagzeuger Eric Schaefer schon seit vielen Jahren. Im Zusammenspiel der Musiker_innen Kazutoki Umezu (Klarinette, Bass-Klarinette), Naoki Kikuchi (Koto) sowie John Eckhardt (Bass) gelingt ein außerordentlich gelungener und beeindruckender Brückenschlag zwischen fernöstlich traditionell geprägten Musikformen mit Elementen des Jazz und der Kammermusik des Westens.

Karten im Vorverkauf: 17 Euro, Abendkasse: 20 Euro (ermäßigt: 10 Euro)
Vorverkaufsstellen unter www.kunst-kultur-northeim.de

Oktober

1.10. | Montag 13.00–17.00 Uhr
Northeim Kinder- u. Jugendkulturzentrum Alte Brauerei, Schuppenstiel 20

Kartoffel International

Träger/Trägerin: Migrationsrat der Stadt Northeim

Die Kartoffel gilt als ein typisch deutsches Gemüse, aber ist ursprünglich aus Südamerika „eingewandert“ und weltweit bekannt und beliebt.

An diesem Nachmittag möchte der Migrationsrat der Stadt Northeim internationale Kartoffelgerichte vorstellen und gegen kleine Spenden zum Probieren anbieten. Außerdem gibt es Infos und Mitmachaktionen rund um die Kartoffel – z.B. können selber Kartoffelspalten und Pommes hergestellt werden – und ein kleines Kartoffelquiz.

2.10. | Dienstag 19.00 Uhr
Moringen Katholisches Pfarrheim, Tannenbergr. 1

Heimat ist, wo ... (Kurzfilmabend)

Träger/Trägerin: Sprachförderkoordination & Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

In 16 Kurzfilmen stellen junge Menschen aus unterschiedlichen Regionen und Lebenssituationen ihre eigene Wahrnehmung und ihre Gefühle zum Thema Heimat und Nationalität vor. Im Anschluss wollen wir in gemütlicher Runde diskutieren, wie wir, zusammen mit geflüchteten und neu ankommenden Menschen, eine gemeinsame Heimat mit einer vielfältigen Zivilgesellschaft gestalten können? Vor welchen Schwierigkeiten stehen wir? Welche Möglichkeiten bieten sich?

4.10. | Donnerstag 19.00 Uhr
Hardeggen Eichendorffstr. 3

Interreligiöses Liedersingen

Träger/Trägerin: Bahá'í-Gruppe Hardeggen

Vielfalt der Kulturen bedeutet häufig auch Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen. Ein verbindendes Element ist die Musik. Wir laden ein, religiöse Lieder (gern in verschiedenen Sprachen) miteinander zu teilen, gemeinsam zu singen und sich darüber auszutauschen. Mitgebrachte Noten/Liedtexte können vor Ort bei Bedarf kopiert werden.

5.10. | Freitag 18.00–24.00 Uhr
Einbeck Tangobrücke, Lange Brücke 1

Tango international: Körpersprache Tango meets Café Lingua

Träger/Trägerin: Konzert- & Kulturfreunde Einbeck e.V., Tango in der TangoBrücke Einbeck mit Café Lingua

Tango Argentino ist gelebtes Weltkulturerbe und internationale Körpersprache. Schon um 18 Uhr startet das Café Lingua als Treffpunkt der Kulturen. Um 19 Uhr kann in einem Mitmach-Workshop Tango als Körpersprache ausprobiert werden. Ab 20 Uhr heißt es: Tango genießen bei der Milonga international mit Tangomusik aus Argentinien und aller Welt. Wir laden alle Interessierten ein, den Tango einmal nicht auf der Showbühne, sondern als lebendige Tanz- und Begegnungskultur zu erleben und zu genießen.

6.10. | Samstag 10.00–17.00 Uhr
Northeim Kreisvolkshochschule, Wallstr. 40 (Raum U14)

Gute und „böse“ Musik – Beiträge Muskschaffender in kriegerischer Zeit

Träger/Trägerin: Kreisvolkshochschule Northeim

Wie haben Muskschaffende in Kriegszeiten mit ihrer Musik Stellung bezogen, um sich für oder gegen den Krieg zu positionieren? Was bedeutet Krieg für die Musik? Wie befasst sich Musik mit den globalen Themen Flucht und Vertreibung? Anhand von Musikbeispielen und Texten, eingebettet in den geschichtlichen Kontext, werden in diesem Workshop auch Bezüge zur heutigen Zeit hergestellt. Anmeldung bis 1.10.2018 unter www.kvhs-northeim.de (Kurs-Nr.: V2070P1).

7.10. | Sonntag 14.00 Uhr
Dassel-Markoldendorf Interkultureller Garten, im Caspud

Erntedankfest im Interkulturellen Garten

Träger/Trägerin: Kulturinitiative Dassel/Markoldendorf

Die Geflüchteten betreiben in Markoldendorf unter ehrenamtlicher Anleitung eines Sozialarbeiters einen Garten im vierten Jahr. Die Ernte bietet wieder die Gelegenheit, alle Bürger_innen Dassels und der Umgebung zu einem Willkommensfest einzuladen. Flüchtlinge werden kochen und ihre heimatischen Gerichte anbieten, aber auch zeigen, wie sie gelernt haben, ihnen unbekanntes Gemüse auf arabische Weise zuzubereiten. Kinder sind eingeladen, Gartenfrüchte auf eine Tafel zu malen und dabei die deutschen Namen zu lernen.

Regionale Beratungsstelle · Lokaler Aktionsplan im Landkreis Northeim
Telefon: 05551 / 978816 · Mail: rex@werk-statt-schule.de
www.demokratie-landkreis-northeim.de

